

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

würde. Wir hatten das unbestimmte Gefühl, daß irgend etwas bei uns nicht stimmte. Dann aber wurde die Unentschlossenheit wegen des Grabens durch den Batls.Befehl beseitigt: I./Ref. 73 bleibt hier liegen; jeder grabe sich ein tiefes Loch! Und nun wurde auch mit Fleiß und Eifer in den weichen Boden hineingebuddelt.“ (Bfw. d. R. G l e i ß, 3./Ref. 73.)

Gegen 10<sup>o</sup> vorm. waren überall einigermaßen ausreichende Deckungen geschaffen. Warm schien die Sonne wieder herab, sie trocknete die vom Regen durchnässten Uniformen der Truppen, die sich in den Gräben allmählich zu langweilen begannen. Die mit der Feldpost angekommenen spärlichen Zeitungen gingen von Hand zu Hand, gierig wurden die 14 Tage alten Nachrichten aus der Heimat verschlungen. Da, gegen 11<sup>o</sup> vorm., meldete sich die feindliche Artillerie. Einzelne Schrapnells sausten über die Stellungen hinweg, hauptsächlich in das dahinterliegende Waldgelände. Alles besetzte die Gräben, auch die Reserven hatten sich nach den Erfahrungen von gestern fast überall Deckungen angelegt und waren jetzt dankbar dafür, daß ihre Führer sie zum Graben angehalten hatten.

Das feindliche Feuer wurde nur zeitweilig etwas lebhafter, es verteilte sich auf die Gräben und die Batteriestellungen.

„Der Gegner schoß erheblich weniger, als am Vortage. Nur die Beobachtungsstelle unmittelbar bei Fontaine Chacun erhielt Feuer. Verluste traten nicht ein. Die Batterie feuerte hauptsächlich auf feindliche Artillerie bei Janvillers.“ (Obst. T r i e p e l, Führer 8./Ref.Fuß. 2.)

„Gegen 11<sup>o</sup> vorm. versuchte feindliche Infanterie aus Linie Waldstück 1½ km südöstlich Corrobert—Janvillers vorzugehen; sie wurde durch das Feuer der 2. und 3. Battr. daran verhindert. Feindliche Artillerie streute aus Gegend westlich Janvillers lebhaft in die Gegend der 3. Battr., jedoch ohne Wirkung. Mit Beginn des Nachmittags hörte dieses Feuer auf und nur zahllose wilde Inf.Geschosse schwirren durchs Gelände.“ (Obst. B r a u e r, 3./Ref.Felda. 19.)

Die Stellungen der II./Ref.Felda. 19 (ohne 6. Battr.) wurden mehrfach gefaßt, bei der 4. Battr. fielen zwei Kanoniere, Lt. d. R. S t o l z und vier Mann wurden verwundet; bei der 5. Battr. schlug ein Volltreffer in einen Mun.Wagen und zerriß den Lt. d. R. L a n g e sowie drei Mann.

Die Verluste der Infanterie waren gering, zum Infanterie-Kampf kam es nirgends, da der Gegner auch heute keinerlei Angriffslust zeigte.

Vor dem Abschnitt des Ref.I.R. 92 wurde feindliche Infanterie nur in weiter Ferne sichtbar, so daß sie nicht beschossen werden konnte; auch unter Art.Feuer hatte das Regiment zunächst nicht zu leiden.

„Da ich in dem engen Graben nicht mehr sitzen konnte, setzte ich mich auf den Grabenrand und ließ die Beine baumeln. Mit einem Male spritzte die Erde vor mir auf und es gab einen fürchterlichen Krach. Ich flog in den Graben